

Didaktische Jahresplanung Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement, Fachstufe 1

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40					
	LF 5: Die eigene Rolle im Betrieb mitgestalten und den Betrieb präsentieren (80 h)																																												
berufs- bezoge- ner Lernbe- reich	LS 5.1 (20 h) Die Marktsituation unseres Unternehmens analysieren LAT: SuS formulieren SMARTe Ziele.										LS 5.2 (10 h) Die Ergebnisse der Marktanalyse werden zur Findung von Wettbewerbsstrategien und Werbepanung genutzt										LS 5.3 (40 h) Innerhalb eines Marketingkonzeptes einen Mix aus Preis- und Kommunikationspolitik entwickeln <i>vgl. Deutsch</i>										LS 5.4 (10 h) Wirtschaftliche, rechtliche und ethische Grenzen der Marketingmaßnahmen														
	LF 6: Wertströme erfassen und beurteilen (80 h)																																												
	LS 6.1 (8 h) Grundlagen des Rechnungswesens					LS 6.2 (28 h) Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten LAT: SuS exzerpieren Informationen./strukturieren Informationen selbständig./formulieren Zusammenhänge von Informationen.															LS 6.3 (10 h) Umsatzsteuerzahllast/ Umsatzsteuervoranmeldung					LS 6.4 (12 h) Zahlungseingänge und –ausgänge sowie besondere Buchungen					LS 6.5 (10 h) Bewertung des Anlagevermögens					LS 6.6 (6 h) Inventar mit Korrekturbuchung					LS 6.7 (6 h) Analyse der betrieblichen Tätigkeit				
	LF 7: Gesprächssituationen gestalten (40 h)																																												
	LS 7.1 (15 h) Gesprächssituationen erfassen und vorbereiten PK: führen unterschiedliche Gespräche situationsangemessen./ kennen Fragetechniken und wenden diese an./kommunizieren auf der Metaebene.															LS 7.2 (25 h) Beschwerden managen PK: 7.2 PK: führen unterschiedliche Gespräche situationsangemessen./ kennen Fragetechniken und wenden diese an./setzen sich diskursiv mit Meinungen auseinander./kommunizieren auf der Metaebene.																													

LF 8: Personalwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen (80 h)					
LS 8.1 (8 h) Personalbestand und Personalbedarf	LS 8.2 (16 h) Personalbeschaffung LAT: SuS analysieren selbständig eine Problemhandlung./identifizieren Arbeitspakete./erstellen einen Arbeits- und Zeitplan./führen selbständig die Aufgaben in der geplanten Zeit durch.	LS 8.3 (14 h) Personalverwaltung LAT: SuS verwalten Informationsquellen.	LS 8.4 (16 h) Entgeltabrechnung	LS 8.5 (16 h) Personalbetreuung und -entwicklung	LS 8.6 (10 h) Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Abkürzungen: LF: Lernfeld, LS: Lernsituation, **LAT: Lern- und Arbeitstechniken**, **PK: personale Kompetenzen**, SuS: Die Schülerinnen und Schüler

Ergebnisse der Multiplikatorenschulung des Landes Niedersachsen zur Umsetzung des Rahmenlehrplans Büromanagement (Leitung: Wontke, Fastenrath, Emmermann)

Deutsch / Kommunikation	<p>Vorbemerkung: Als Fortbildungsergebnisse der teilnehmenden Schulen werden Unterrichtseinheiten (UE) mit verschiedenen Themenschwerpunkten für das Fach Deutsch erarbeitet. Den UE sind die beruflichen Lernfelder zugeordnet. Die UE umfassen verschiedene Stunden zur Auswahl, sodass sowohl die inhaltliche Ausrichtung (Stundenauswahl) als auch die zeitliche Zuordnung im Schuljahr und der Zeitumfang der UE den Fachteams Deutsch der Schule obliegen.</p> <p>Kritisch anzumerken ist, dass die in den Lernfeldern z. T. ausgewiesenen LAT und PK in den RRL Deutsch BS/BFS (2008) als Fachkompetenzen des Faches Deutsch gelten, deren fachliche Vermittlung durch Lehrkräfte des Faches Deutsch abgesichert sein sollte.</p> <p>Anmerkung: Das Einüben der Sprachrichtigkeit sollte integrativer Bestandteil aller Lernfelder und der anderen allgemeinbildenden Fächer sein.</p> <p>Metakompetenzen: LAT: ... wenden Lesestrategien an; ... erarbeiten strukturiert Informationen aus Texten; ... reflektieren ihre Arbeitstechnik und modifizieren sie ggf.; ... präsentieren und bewerten ihre Arbeitsergebnisse; ... überprüfen ihre Textgestaltung. PK: ... arbeiten zielorientiert und selbstständig in Gruppen; ... kooperieren in verschiedenen Sozialformen.</p>				
	<p>UE: Präsentieren – wie geht das? Bezug zu LF 1.3</p> <p>LAT: Die SuS nutzen verschiedene Formen der Visualisierung und beachten Visualisierungsregeln diverser Medien.</p> <p>PK: Die SuS gestalten Kommunikationsprozesse ziel-, adressatengerecht und sachorientiert durch den Ein-</p>	<p>UE: Kommunikation will gelernt sein. Bezug zu LF 2.4 und 7</p> <p>LAT: Die SuS erschließen Kommunikationssituationen anhand fachwissenschaftlicher Grundlagen./erschließen pragmatische und literarische Texte mit Hilfe von Lesestrategien./analysieren mithilfe eines ausgewählten Kommunikationsmodells div. Nachrichten (Ausschluss 4-</p>	<p>Literatur ist ein Muss. UE: Kurzgeschichten UE: Ganztext UE: andere literarische Textsorten (z. B. Gedichte, Fabeln, Märchen) Bezug zum Bildungsauftrag des Faches Deutsch Bezug zu LF 2</p> <p>LAT: Die SuS erschließen Informationen aus literarischen Texten./stellen erarbeitete Inhalte strukturiert dar.</p>	<p>Wer argumentiert, der überzeugt. UE: Schaubildinterpretation und Stellungnahme UE: Argumentation in Gesprächen UE: Erörterung Bezug zu LF 3 und 4</p> <p>LAT: Die SuS beschreiben und bewerten Positionen anderer (z. B. Diagramme, Schaubilder)./nehmen kritisch Stellung zu anderen</p>	<p>Lesen und Schreiben sollte jede/r können. UE: Protokolle, Geschäftsbriefe UE: Pragmatische Textsorten Bezug zu LF 2 und 3</p> <p>LAT: Die SuS setzen sich mit unterschiedlichen Textsorten (z. B. journalistische Texte) und Textfunktionen auseinander./formulieren geschäftlichen</p>

	<p>satz verbaler und non-verbaler Mittel./ entwickeln Kritikfähigkeit aufgrund von feedback.</p>	<p>Ohren-Modell).</p> <p>PK: Die SuS. kennen Grundlagen störungsfreier Kommunikation und wenden diese im beruflichen/privaten Alltag an. / setzen sich kritisch mit kommunikativen Strukturen in der Arbeitswelt auseinander./ bewerten die Eigenverantwortung für das persönliche Kommunikationsverhalten.</p>	<p>PK: Die SuS entwickeln durch die Auseinandersetzung mit literarischen Texten Vorstellungen für ihre persönliche und berufliche Lebenshaltung und -gestaltung./ reflektieren ihr eigenes Handeln und das Handeln anderer und finden Handlungsalternativen.</p>	<p>Positionen./ argumentieren in verschiedenen Gesprächsformen.</p> <p>PK: Die SuS nehmen persönliche Stellung zu ausgewählten Fragestellungen./ entwickeln Reflexions-, Kritik-, Argumentationsfähigkeit./ entwickeln Empathiefähigkeit.</p>	<p>Schriftverkehr sprachlich stilvoller und inhaltlich adressatengerecht sowie sach- und zielorientiert./ erschließen pragmatische Texte./ wenden die Regeln der Protokollführung sicher an.</p> <p>PK: Die SuS erkennen die Bedeutung von Mitschriften und des geschäftlichen Schriftverkehrs./ schulen ihr Hörverstehen./ entwickeln das Bewusstsein, dass der geschäftliche Schriftverkehr die Unternehmensphilosophie widerspiegelt./ reflektieren die sprachliche Gestaltung von pragmatischen Texten und ihrer Wirkungsabsicht.</p>
<p>Englisch / Kommunikation</p> <p>Niveaustufe nach GeR ist von der Fachkonferenz Englisch festzulegen</p> <p>fremdsprachliche Kompetenzen</p>	<p>Gemäß der Stundentafel(n) der BBS-VO ist das Unterrichtsfach Fremdsprache/Kommunikation als eigenständiges Unterrichtsfach ausgewiesen und wird daher in der DJP als isoliert, auf der Basis der gültigen „Rahmenrichtlinien für das Unterrichtsfach Englisch/Kommunikation in der Berufsschule“ des Landes Niedersachsens, betrachtet.</p> <p>Ist der Erwerb der Fremdsprachenkompetenz allerdings - wie in den Berufsbezogenen Vorbemerkungen des „Rahmenlehrplans für den Ausbildungsberuf Kaufmann für Büromanagement und Kauffrau für Büromanagement“ festgelegt - integrierter Bestandteil der Lernfelder, müssen die nachstehenden Kompetenzen den Lernfeldern gemäß Rahmenlehrplan zugeordnet werden.</p> <p>Es gilt das Inklusionsprinzip: Kompetenzen, die bereits auf einer unteren Stufe beschrieben wurden, werden auf den bzw. der darauffolgenden nicht explizit ausgewiesen. Abhängig vom Vorwissen bzw. der situativen Notwendigkeit sind grammatische Elemente als integraler Bestandteil des Unterrichts zu betrachten.</p>				
<p>Commercial Correspondence - Continued</p> <p>LAT: Die SuS formulieren unternehmenstypischen geschäftlichen Schriftverkehr sprachlich und inhaltlich adressatengerecht sowie sach- und zielorientiert in der Fremdsprache unter Berücksichtigung des angloamerikanischen Layouts./ erstellen i.d.R. deutschsprachige Vermerke über komplexere Sachverhalte gemäß Eingangspost./ festigen und erweitern den Wortschatz zur Formulierung des unternehmenstypischen Schriftverkehrs.</p> <p>PK: Die SuS entwickeln das Bewusstsein, dass der geschäftliche Schriftverkehr die Unternehmensphilosophie spiegelt und eine Schlüsselfunktion innehat./ reflektieren Merkmale des gehobenen Schrift-</p>		<p>Telephoning - Continued</p> <p>LAT: Die SuS üben und festigen unternehmenstypische Situationen am Telefon./ erstellen i.d.R. deutschsprachige Gesprächsnotizen von in der Fremdsprache geführten Telefonaten./ festigen und erweitern den Wortschatz zur Führung von Telefonaten.</p> <p>PK: Die SuS führen Telefongespräche./ beachten die im angelsächsischen Sprachraum üblichen Höflichkeitsregeln./ entwickeln Empathie für (ausländische) Gesprächspartner.</p>		<p>Business Etiquette</p> <p>LAT: Die SuS recherchieren selbstständig unter Zuhilfenahme diverser Quellen typische Gepflogenheiten innerhalb der Geschäftswelt relevanter internationaler Kommunikationspartner./ vertiefen Präsentationstechniken unter Berücksichtigung anglo-amerikanischer Gepflogenheiten./ erstellen ein selbstgewähltes Handlungsprodukt.</p> <p>PK: Die SuS präsentieren überzeugend in der Fremdsprache./ reflektieren die Präsentationen in Bezug auf Professionalität./ geben sich gegenseitig ein Feedback anhand eines gemeinsam erstellten Kriterienkataloges.</p>	

tenzen (nach GeR und RRL)	verkehrs./ reflektieren die Bedeutung eines gehobenen geschäftsadäquaten Stils im Schriftverkehr. Rezeption, Produktion, Mediation	Rezeption, Interaktion, Mediation	Rezeption, Produktion, Interaktion
--	--	--	---

Politik	<ul style="list-style-type: none"> * In der Fachstufe 1 ist im Verlaufe des Schuljahres die Bearbeitung des Lernfeldes "Verantwortungsvoll wirtschaften" <u>oder</u> "Demokratie gestalten und vertreten" mit einem Zeitrichtwert von 20 Stunden obligatorisch. Hier können ggf. sinnvoll Bezüge zu einschlägigen berufsbezogenen Lernfeldern hergestellt werden. * Zu welchem Zeitpunkt im Schuljahresverlauf dies geschieht, obliegt - z. B. vor dem Hintergrund jeweils anstehender politischer Ereignisse (z. B. Wahlen, ...) - von Jahr zu Jahr im Rahmen der lerngruppenspezifischen Didaktischen Jahresplanung für den Politikunterricht der Entscheidung der jeweiligen Politiklehrkraft, ggf. vor dem Hintergrund eventueller Rahmenbeschlüsse der Fachgruppe Politik und in Abstimmung mit dem Klassenteam. * Weitere Makrosequenzen sind entsprechend der RRL Politik u. a. unter Einbeziehung der Interessen der Lerngruppe aus den verschiedenen Lernfeldern der RRL Politik zu gestalten. <p>Folgende übergeordnete Kompetenzen können auf Basis der RRL Politik im Politikunterricht abgedeckt werden:</p> <p>LAT: Die SuS reflektieren ihre Lerntechnik(en)</p> <p>PK: Die SuS reflektieren eigene und andere Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen Kriterien</p>
Sport	<p>Die Fachgruppen entwickeln kompetenzorientierte Makrosequenzen als thematisch abgegrenzte Einheiten (Module) auf der Basis der RRL. Diese Module werden von der Lehrkraft in Abstimmung mit den SuS sowie den schulspezifischen räumlich-organisatorischen Voraussetzungen ausgewählt und didaktisch-methodisch variiert. Daher ist eine vorherige zeitliche Zuordnung nur in Einzelfällen möglich. Zentrales Gestaltungsmerkmal ist der doppelte Bildungsauftrag des Sportunterrichts zur Förderung der Handlungsfähigkeit im Sport und der Handlungsfähigkeit durch Sport.</p> <p>Die RRL stellen in diesem Sinne eine verbindliche Orientierung für die jeweilige Schwerpunktsetzung der Unterrichtseinheit oder des Moduls dar:</p> <p>KB 1: Sport, Spiel- und Bewegungsformen lernen: z.B. Verbesserung motorischer Grundeigenschaften, Bewegungsanalyse, Bewegungsgestaltung</p> <p>KB 2: Sozial handeln: z.B. Kommunikation und Verantwortung im Team, Konfliktverhalten, Akzeptanz von Regeln/Fairnessgedanke</p> <p>KB 3: Werte und Einstellungen für den Umgang mit sich und anderen entwickeln: z.B. Umgang mit Erfolg/Misserfolg, Selbstvertrauen, Verantwortung</p> <p>KB 4: Gesundheit erhalten und fördern: z.B. körperliche Fitness, Körperwahrnehmung, Gesundheitsprävention, Freude an Bewegung</p> <p>Anmerkungen zu den LAT und PK gemäß DQR: Beispielhaft sind Kompetenzen aufgeführt, die insbesondere in den KB 1 + 4 vermittelt werden</p> <p>LAT: Die SuS verarbeiten Informationen zielgerichtet/analysieren Abläufe und Situationen/planen, organisieren und gestalten kreativ eigenes und fremdes Handeln/ präsentieren ihre Arbeitsergebnisse/ reflektieren ihr eigenes Handeln und das anderer.</p> <p>PK: Diese sind von den Lehrkräften gemäß des doppelten Bildungsauftrags des Sportunterrichts bewusst zu planende Schwerpunktsetzungen und werden daher in den Unterrichtseinheiten / Modulen der Kompetenzbereiche 2 und 3 originär gefördert.</p>
evangelische Religion	<p>LF A Den Menschen aus christlicher Perspektive wahrnehmen</p> <p>LF B Religiöses Leben deuten</p> <p>LF C Verantwortungsbewusst handeln</p> <p>Kompetenzen laut RRL Niveaustufe 4</p>

katholische Religion	Kompetenzen laut RRL Niveaustufe 4 LF A Den Menschen aus christlicher Perspektive wahrnehmen LF B Religiöses Leben deuten LF C Verantwortungsbewusst handeln LAT: Die auszuwählenden LAT unterstützen den Erwerb von Kompetenzen, die aus der Perspektive christlicher Tradition unverzichtbar sind. Ebenso stärken sie die Kompetenz der Selbst- und Weltwahrnehmung und ermutigen zum verantwortlichen Handeln. PK: Im Religionsunterricht greifen Fachkompetenz und Personale Kompetenz in besonderer Weise immer wieder ineinander.
-----------------------------	--

Abkürzungen: LF: Lernfeld, LS: Lernsituation, **LAT: Lern- und Arbeitstechnik**, **PK: Personale Kompetenz**, SuS: Die Schülerinnen und Schüler

Fachberaterinnen und Fachberater der Niedersächsischen Landesschulbehörde für die Fächer des berufsübergreifenden Lernbereichs (Stand: 1.5.2015)